

Twenty-four dayz til xmas

Von Daisuke_Andou

Kapitel 1: Dear Santa

Dear Santa,

ich weiß, dass ich dieses Jahr wieder spät dran bin, aber es ist echt schwierig sowas zwischen all die Termine zu schieben. Du kennst das ja auch. Busy, busy, busy. Und dann die vielen Aufnahmen, das Touren und herumfahren zwischen den Städten, Proben, Songs schreiben und das Einsingen, Instores und Shootings, Videoaufnahmen und da bleibt am Ende nicht mehr sehr viel Zeit für andere Dinge. Bin ich froh, dass ich immer meine Saftpäckchen parat habe. Ohne die wäre ich sicherlich schon aus den Latschen geklappt. Und es ist mir total egal, dass die anderen mich deswegen immer auslachen.

Aber zurück zum Thema...

Bis auf ein paar kleinere Ausnahmen war ich natürlich dieses Jahr auch wieder ein guter Junge. Frag die anderen aber besser nicht. Die sehen das nämlich etwas anders. Besonders Akane. Der hält mir immer noch vor, dass ich bei dem einen oder anderen Live seine Gitarre gewässert habe. Der sieht das aber zu eng. Denn eigentlich wollte ich ihn nur ein bisschen erfrischen und darum habe ich ihm in meinem jugendlichen Übermut eine Wasserflasche über dem Kopf ausgekippt. Kann ich doch nicht wissen, dass das Wasser dann direkt auf seine Gitarre fließt. Aber ist ja nichts kaputtgegangen und Zero war auch parat und hat Akanes Gitarre liebevoll abgetrocknet, während ich ihn ausgelacht habe. Das hättest du mal sehen müssen, wie doof er geguckt hat und dann fing er an, seine Gitarre zu schütteln. Als ob das was bringen würde! Echt mal, so ein Honk. Uhm ja... Also... Du siehst, die anderen missverstehen mich da total. Ich meine das alles nur gut, aber das weißt du ja sicherlich.

Daher denke ich, dass es okay ist, dir meine Wunschliste zukommen zu lassen.

Wenn ich ehrlich bin, dann läuft alles eigentlich super und ich bin wunschlos glücklich. Aber damit das auch so bleibt, muss man auch etwas tun. Daher muss ich etwas nachhelfen und ein wenig Glück kann da sicherlich nicht schaden. Das verstehst du doch. Ich möchte nichts dem Zufall überlassen.

Daher wünsche ich mir, dass sich alle Bandmember bester Gesundheit erfreuen, wir ein neues Album aufnehmen dürfen, ein paar weitere Singles würden auch nicht schaden und natürlich ganz viele Lives geben! Ich liebe es einfach, überall hinreisen zu dürfen und Lives zu geben! Das ist einfach das Tollste! Dafür werde ich hart arbeiten, versprochen! Also bitte berücksichtige den ein oder anderen meiner Weihnachtswünsche – Danke!

Ach ja, Kekse und ein Glas Schokomilch stehen dann zum 25. auf dem Schuhschrank bereit. Bedien dich einfach!

Dein Saku

